Apartment 2.3

Innenraumstudie

STUDIE 04 Helles schlossinspiriertes Interieur · Tageslicht

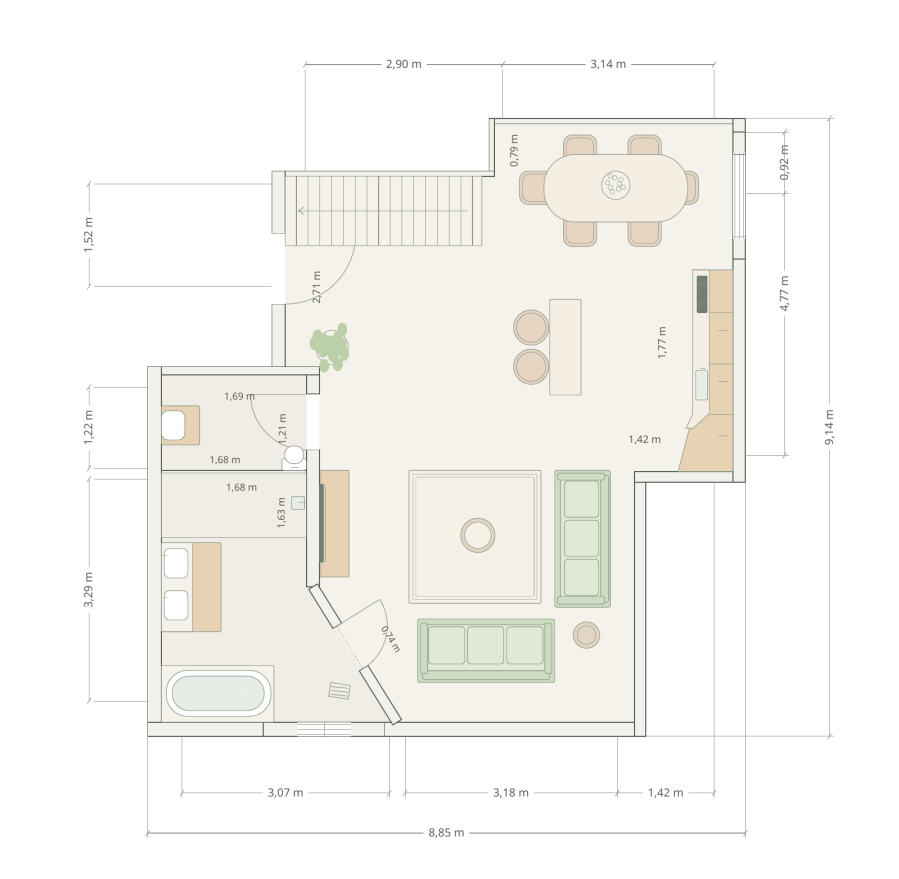


MATERIALKONZEPT

Elfenbein, feine schlossinspirierte Leisten und natürliche Eiche. Heller Stein, cremefarbene Polster und Champagnermessing werden durch Kristall, Tageslicht und warme LEDs ergänzt.

Helles schlossinspiriertes Apartment

Die untere Ebene des Maisonette-Apartments verbindet feine schlossinspirierte Architektur mit zeitgemäßem Komfort. Leisten, Polster und Stein werden durch Licht und die natürliche Eichenmaserung verbunden.



Natürliche Eiche	Cremefarbener Leinenstoff	Heller Stein	Champagnermessing	Helles Greige	Gedämpftes Grün

DACHGESCHOSS UND GRUNDRISS

Jeder Raum hat eine Schräge ab etwa 1,50 m Höhe mit 35° Neigung. Spiegel und Küchenzeile liegen an senkrechten Wänden. Der Grundriss bestimmt die Einrichtung. Der Eingang bleibt unter dem oberen Treppenende; das Bad hat ein kleines Fenster.

LICHT UND LEBEN

Sonne fällt durch die vorhandenen Fenster und zeichnet Schatten auf Boden, Stein und Stoffe. Pendelleuchten, Wandleuchten und verdeckte LEDs ergänzen das Tageslicht. Familie am Tisch, Lesen und Alltag beleben das Apartment.

Die Richtung der Schrägen, die höhere Raummitte von 2,95 m und die Höhen der Öffnungen sind Entwurfsannahmen. Grundlage sind der gelieferte Grundriss und Ihre Präzisierungen.

UNTERE EBENE Wohnsalon

Zwei geschwungene Polstersofas mit verdecktem Sockel bewahren die Grundrissanordnung.
Glaskugel-Pendelleuchten, feine Leisten und abstrakte Kunst werden durch Sonne und helle Eiche ergänzt.



01 Von der Küche zum Wohnsalon



02 Gegenblick über die Sitzgruppe zur Küche

UNTERE EBENE Küchenbereich

Die gerade Zeile und Insel für zwei folgen dem Grundriss. Die senkrechte Wand erlaubt vollwertige Oberschränke. Heller Stein, Rahmenfronten und geriffelte Eiche werden durch runde Glaskugel-Pendelleuchten und verdeckte LEDs ergänzt.



03 Zeile und Insel aus der Apartmentmitte



04 Blick vom Essbereich über die Insel

Der ovale Tisch mit sechs Polsterstühlen bleibt in der Fensternische. Eine einzelne Schräge begleitet die Fensterwand. Eine Leuchte aus vielen Glaskugeln und feine Rahmen werden durch Sonne auf Steinplatte und Eichenboden ergänzt.



05 Von der Treppe zum Esstisch

Die Treppe steigt von rechts nach links; die Eingangstür bleibt unter ihrem oberen Teil. Helle Eichenstufen, champagnerfarbenes Geländer und verdeckte Beleuchtung greifen die feinen Leisten auf. Eine höhere Öffnung verbindet die obere Ebene.



07 Zugang zur Treppe

Wanne, zwei Waschbecken und eine Dusche über die gesamte rückwärtige Breite folgen dem Grundriss. Eine Schräge verläuft von der Wand mit dem kleinen Fenster. Die Waschtischwand bleibt senkrecht, mit zwei beleuchteten Spiegeln und Eichenschrank.



09 Von der schrägen Tür zu Waschbecken und Wanne



10 Von der Dusche zur Wanne und zum kleinen Fenster

UNTERE EBENE Separates WC

Kompaktes Waschbecken an der Westwand, WC an der Südwand im Südosten und Eingang von Osten entsprechen dem Grundriss. Die einzige Schräge liegt über der Rückwand; Waschbecken und Spiegel stehen vor senkrechtem Hintergrund. Heller Stein, geriffelte Eiche und Messingleuchten schaffen Ruhe.



11 Blick vom Eingang

Dachgeschoss-Apartment

Licht, geschwungene Polster und Glaskugeln

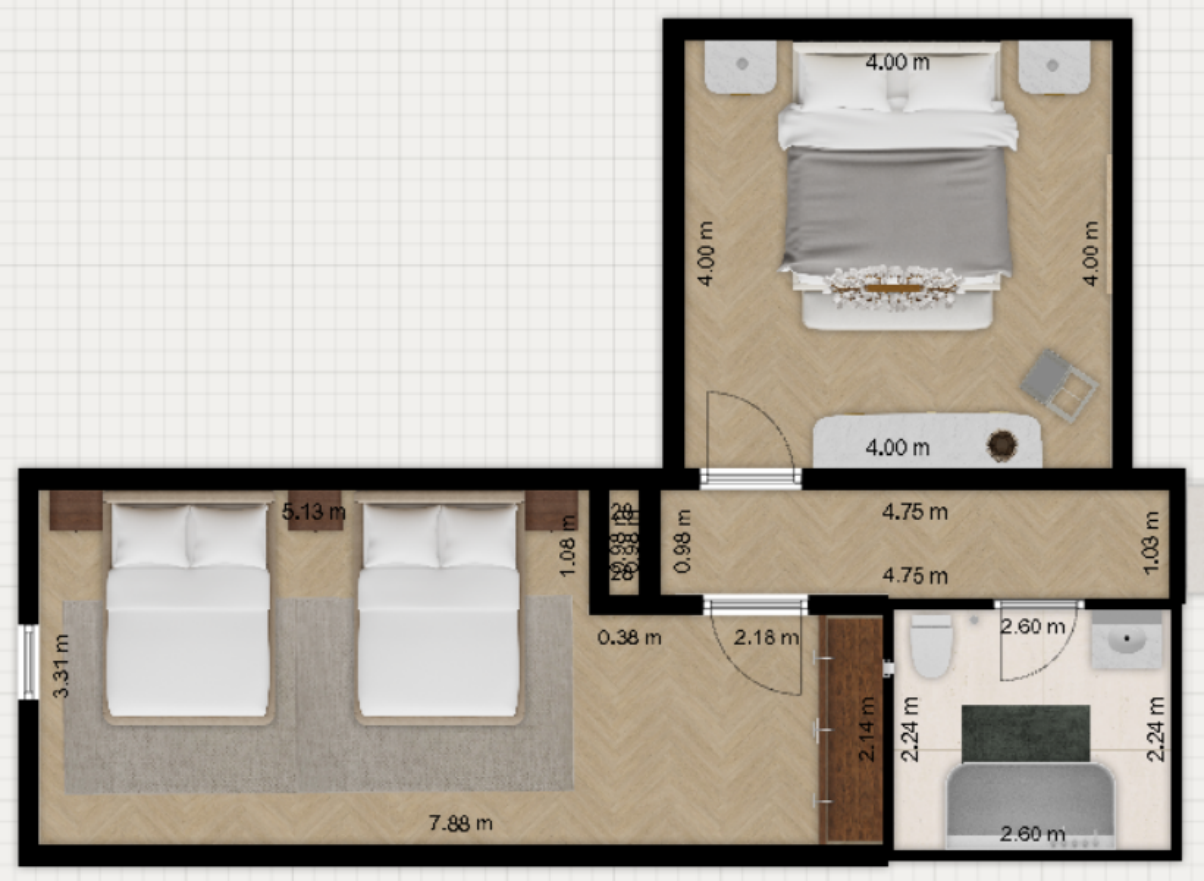


BEZUG ZUR UNTEREN EBENE

Elfenbein, dezente Zierleisten, natürliche Eiche und champagnerfarbenes Metall. Weich gerundete Betten, geschichtete Textilien und Pendelleuchten aus Glaskugeln schaffen ein ruhiges, luxuriöses Interieur.

Grundriss und Dach

Der Entwurf der oberen Ebene folgt dem gelieferten Grundriss: nördliches Schlafzimmer mit einem Doppelbett, südliches Zimmer mit zwei Doppelbetten, Verbindungsflur und separates Bad.



DACHGESCHOSS

Wohnräume und Flur haben zwei gegenüberliegende Dachschrägen, die etwa 130 cm über dem Boden beginnen und zum First steigen. Das Bad hat eine ebene Decke und senkrechte Wände. Firstrichtungen und Neigungen sind räumliche Entwürfe; ein Dachschnitt ist nicht enthalten.

ÖFFNUNGEN UND BELEUCHTUNG

Das einzige eingezeichnete Fenster liegt an der Westwand des Zimmers mit zwei Doppelbetten. In den anderen Räumen werden keine neuen Fenster oder Dachfenster ergänzt. Leuchtende Kugelleuchten, hinterleuchtete Spiegel und verdeckte LEDs ergänzen die Atmosphäre.

Hauptschlafzimmer

Das Doppelbett mit gerundetem Polsterkopfteil bleibt an der Nordwand. Zwei Nachttische, eine Bank am Fußende und eine kleine Sitzecke werden von gegenüberliegenden Dachschrägen ergänzt. Sanftes Licht ersetzt ein im Grundriss nicht vorgesehenes Fenster.



Gesamtansicht



Weiterer Blickwinkel desselben Raums

Zimmer mit zwei Doppelbetten

Beide Doppelbetten stehen nebeneinander mit den Kopfteilen an der Nordwand. Das einzige Westfenster bringt Sonne herein. Im Osten bleiben Durchgang und Schrank an der Badtrennwand erhalten; gegenüberliegende Dachschrägen schließen den Raum ab.



Gesamtansicht



Weiterer Blickwinkel desselben Raums

Bad

Badewanne an der Südwand, WC im Nordwesten und Waschbecken im Nordosten folgen der Vorlage. Heller Stein, Eiche und ein hinterleuchteter Spiegel verbinden das Design. Das Bad hat eine ebene Decke ohne Schrägen und kein Fenster.



Gesamtansicht



Weiterer Blickwinkel desselben Raums

Verbindungsflur

Der schmale Flur verbindet beide Schlafzimmer und das Bad mit dem Treppenaufgang. Zwei gegenüberliegende Schrägen, helle Leisten und Kugelleuchten bewahren den gestalterischen Zusammenhang ohne zusätzliche Möbel.



Gesamtansicht